

## St. Petersburg – goldenes „Venedig des Nordens“

Prunkvolle Paläste, prächtige Hausfassaden, geschwungene Brücken mit reich verzierten Geländern, vergoldete Kuppeln und Turmspitzen – so erstrahlt St. Petersburg in seinem besonderen Licht.

Der Newskij Prospekt, die 4,5 km lange Champs Elysée Russlands, hat durch Stadtväter und Investoren neuen Glanz erlangt und führt uns vorbei an sehenswerten Kirchen, Museen, Palais und Luxus-Geschäften.

44 Inseln, 165 km Kanäle und Flussarme und 600 Brücken – so lädt St. Petersburg uns ein zur romantischen Bootsfahrt im „Venedig des Nordens“ und gewährt einen ganz anderen Blick auf die Stadt an der Newa.

Aber nicht nur innerhalb der Stadt spürt man den Reichtum vergangener Tage: Südlich von St. Petersburg der Katharinenpalast mit dem Bernsteinzimmer in Puschkin und westlich gelegen das Schloss Peterhof mit ihren zahlreichen phantasiereichen Brunnen laden auch heute noch zum Besuchen und Staunen ein.

### 1. Tag (Mi., 1. 8.): Anreise

Am Morgen fahren wir mit dem Bus zum Flughafen Düsseldorf. Unser Direktflug mit Lufthansa bringt uns nach St. Petersburg. Unser Reiseleiter, der uns während der gesamten Städtereise begleiten wird, bringt uns zu unserem Hotel Oktjabrjaskaja; es liegt zentral am Newskij Prospekt und des Moskauer Bahnhofs. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, machen wir uns auf den Weg zu unserem ersten gemeinsamen Abendessen.

### 2. Tag (Do., 2. 8.)

Nach dem Frühstück beginnen wir mit unseren Besichtigungen. Der Weg führt uns zum ersten offiziellen Gebäude der Stadt, der Peter-und-Paul-Festung. Die Kathedrale dient als Grabstätte der russischen Zarenfamilie.



|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Reisetermin:           | 1. bis 8. 8. 2018 |
| Teilnehmerbeitrag:     | 1395,- €          |
| Einzelzimmerzuschlag:  | 198,- €           |
| Mindestteilnehmerzahl: | 20                |
| Reise-Nr.:             | 18-08-001         |

Nach einer kurzen Mittagspause ist unser nächstes Ziel das Russische Museum mit einer der größten Sammlungen nationaler Kunst: Hier befinden sich Werke von so bekannten Künstlern wie dem Ikonenmaler Andrei Rubljow, Iljan Repin, Marc Chagall, Kasimir Malewitsch und Wassily Kandinsky.

Voller Eindrücke von unserem ersten Tag in St. Petersburg machen wir uns auf den Weg zu unserem Abendessen, das in einem typischen Restaurant stattfinden wird.

### 3. Tag (Fr., 3. 8.)

Wir lassen uns ausgiebig Zeit, eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt zu besuchen – die Eremitage. In den mehr als 350 Sälen sind über 60.000 Exponate ausgestellt. Rembrandt, Rubens, Matisse, Gauguin, Picasso und sogar zwei Gemälde des letzten Universalgenies Leonardo da Vinci sind hier ausgestellt. Für einen Mittagsimbiss bietet sich das museumseigene Café an.

Anschl. besichtigen wir die Isaak-Kathedrale, einer der größten Kuppelbauten der Welt, mit Raum für 10.000 Menschen. Abendessen

### 4. Tag (Sa., 4. 8.)

Der Samstag steht ganz im Zeichen eines Ausflugs. Wir verlassen die Stadt und fahren nach Puschkin. In diesem kleinen Ort außerhalb St. Petersburgs ließ sich Katharina die Große ihre Sommerresidenz bauen. Ein wunderschöner Park und prachtvolle Säle sind hier zu bewundern – und natürlich darf das berühmte, geschichtenumrankte Bernsteinzimmer nicht fehlen. Bevor es weiter geht nach Pawlowsk, besuchen wir die Bernsteinmanufaktur, die u.a. einen Teil des Bernsteinzimmers re-



konstruiert hat.

Das Schloss Pauls. I ist im klassizistischen Stil erbaut. Nach einer kurzen Besichtigung machen wir bei gutem Wetter einen Spaziergang durch den Park.

Wir essen im Hotel zu Abend.

## 5. Tag (So., 5. 8.)

Am Vormittag besuchen wir das Alexander-Newski-Kloster. Wir besuchen die russisch-orthodoxe Kirche und die dazugehörigen beiden Friedhöfe, auf denen berühmte Persönlichkeiten Russlands begraben liegen – Adlige, Baumeister und Künstler wie zum Beispiel Dostojewski, Rubinstein, Tschaikowski und viele andere.

Am Nachmittag bleibt Zeit für eine Schiffsfahrt auf der Newa, um die Stadt aus einem ganz anderen Blickwinkel kennen zu lernen.

Auch heute essen wir wieder im Hotel zu Abend und besuchen anschließend das Ballettmuseum, um dort einen schönen russischen Lieberabend zu verbringen.

## 6. Tag (Mo., 6. 8.)

Nicht nur die Zarenfamilie war unermesslich reich. Die Adelsfamilie Jussupow gehörte zu den wohlhabendsten Familien Russlands und nutzte den Palast als Galerie für ihre Gemäldesammlung. Wir schauen uns hier den Ort an, an dem der mysteriöse Mord des Zarengünstlings Rasputin geschah. Der Palast besitzt zudem ein kleines Theater im neobarocken Stil, in dem gelegentlich Konzerte stattfinden.

Der Nachmittag ist frei für eigene Unternehmungen. Lohnenswert ist ein Spaziergang zu einem der schönen Parks oder entlang der Kanäle, vielleicht auch eine Shoppingtour auf dem Newski-Prospekt.

Heute essen wir im Hotel zu Abend.

## 7. Tag (Di., 7. 8.)

Unsere heutigen Besichtigungen bringen uns nach Peterhof. Zar Peter der Große ließ sich an der Newa eine Sommerresidenz bauen, in der er Abgesandte und Fürsten empfangen konnte. Berühmt ist der Garten, in dem verspielte und prachtvolle Brunnen die Besucher willkommen heißen.

Der restliche Nachmittag ist frei für einen Bummel durch die Stadt. Am Abend treffen wir uns zu einem typischen Essen, um zusammen Abschied zu feiern.

## 8. Tag (Mi., 8. 8.): Heimreise

Gegen Mittag erfolgt die Abfahrt zum Flughafen. Am Nachmittag fliegen wir direkt nach Düsseldorf, wo wir am späten Abend landen werden. Mit dem Bus treten wir den letzten Teil unserer Heimreise an.

### Leistungen:

Bustransfer von Osnabrück zum Flughafen Düsseldorf und zurück\*

Flug mit Lufthansa nach St. Petersburg und zurück

7 Übernachtungen in einem zentralen guten Mittelklassehotel (DZ mit Dusche oder Bad/WC)

Halbpension

Besichtigungsprogramm lt. Ausschreibung

Eintrittsgelder lt. Programm

Visumbeschaffung

Örtliche deutschsprechende Reiseleiter

Insolvenzversicherung

Reisebegleitung durch Kristin Moritz

*Änderungen im Reiseablauf bleiben vorbehalten.*

Anmeldeschluss ist der 23. April!

\*Bei Selbstanreise zum Flughafen reduziert sich der Reisepreis um 60 Euro.

Unsere Reisebegleiterin, Frau Moritz, spricht Russisch und war schon häufiger in St. Petersburg. Gerne wird sie mit Ihnen in der freien Zeit Bummel in unterschiedliche Ecken der Stadt machen.

